

Zahl der getöteten UN-Soldaten gestiegen

Bonn. Im vergangenen Jahr sind bei den sogenannten Blauhelmissionen der Vereinten Nationen (UN) 132 Soldaten ums Leben gekommen. Das teilte das deutsche Büro des Regionalen Informationszentrums der Vereinten Nationen (UNRIC) am Montag in Bonn mit. In der Geschichte der UN-Blauhelmissionen seien das so viele wie nie zuvor innerhalb eines Jahres. Auch die Zahl der entsendeten Soldaten, Polizisten und Zivilisten sei mit 113000 so hoch wie nie zuvor. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125621.zahl-der-getoeteten-un-soldaten-gestiegen.html>